

Informationen vom Versicherungszentrum der österreichischen Fahrschulen

VZ Versicherungszentrum
Lösungen statt Produkte

Gruppengesundheitsvorsorge für FahrschulunternehmerInnen, deren Angehörige und MitarbeiterInnen

Die Gesundheit ist zwar nicht alles,
aber ohne Gesundheit ist alles nichts.

Arthur Schopenhauer

Gruppengesundheitsvorsorge für FahrschulunternehmerInnen, deren Angehörige und MitarbeiterInnen

Ihre Vorteile:

- Günstige Prämien.
- Im Rahmen der Gruppengesundheitsvorsorge wird auf die sonst übliche Wartezeit von 3 Monaten verzichtet.
- Reduktion der Wartezeit für anstehende Entbindungen von 9 auf 7 Monaten.
- Prämiegutschrift über die ersten 2 Monatsprämien



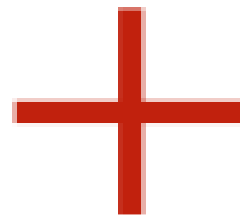
Gönnen Sie sich die bestmögliche medizinische Versorgung.

Ihre gesetzliche Krankenversicherung deckt eine notwendige Operation und den Aufenthalt in einem öffentlichen Krankenhaus ab. Weiters bietet sie auch die Behandlung bei einem niedergelassenen Arzt. Mit der Generali Gesundheitsvorsorge haben Sie zusätzlich Zugang zu Privatspitälern sowie zu Privat- und Wahlärzten in Österreich.



MedCare: Sonderklasse

Wählen Sie den für Sie passenden Versicherungsschutz. So können Sie den Komfort und andere Vorteile eines Zimmers auf der Sonderklasse nützen.



Privatarzt & Alternative Vorsorge

Hier bietet man Ihnen eine große Auswahl an Behandlungsmöglichkeiten. Sie können einen Arzt wählen, dem Sie vertrauen, und haben alle Vorteile eines Privatpatienten bei niedergelassenen Privat- und Wahlärzten.



Rundum gesund

Ganz egal, wie Ihr persönlicher Weg zu mehr Wohlbefinden aussieht, Rundum gesund bietet für jeden die richtige Vorsorge:

- Fitness erleben
- Genuss und Gesundheit
- Vorsorgen und gesund bleiben

Fahrschul-Gruppentarif für den stationären Aufenthalt



Lassen Sie es sich besser gehen.

Die Generali Sonderklasse

Unter den Flügeln des Löwen.



Auf den Gang abgeschoben

Wiener Spitäler. Seit Jahrzehnten müssen Patienten tagelang in Gangbetten liegen

VON JOSEF GEBHARD

Es war ein Krankenhausaufenthalt, den Jasmin Truzla nicht so lange vergessen wird: Zwölf Tage verbrachte die 29-jährige Wienerin im vergangenen November wegen Blutarmut in der Rudolfstiftung (3. Bezirk), vier Tage davon musste sie in einem Gangbett zubringen: „Der ganze Gang war voll mit weiteren Betten. Dauernd sind irgendwelche Leute vorbeigegangen. Man hatte überhaupt keine Ruhe“, erzählt die Frau.

Was sie aber besonders ärgert: „Ich konnte nicht einmal meine Wertsachen einsperren. In der Nacht hab ich meine Handtasche umklammert, schließlich hängen überall Zettel, auf denen vor Diebstählen gewarnt wird.“ Als dann noch eine Stuhlprobe am Gang hätte vorgenommen werden sollen, verweigerte sie die Untersuchung.



Jasmin Truzla musste vier Tage am Gang liegen: „Man hatte überhaupt keine Ruhe“. Mit dieser Erfahrung ist sie leider kein Einzelfall



Generali Gesundheitsvorsorge - Krankenhauskostenversicherung

Wo möchten Sie lieber auf der Warteliste für eine für Sie wichtige Operation stehen ?

Ganz oben ...

... oder ...



... weit unten?

Problemfall eCard

Krank im Ausland: Ein teures Vergnügen

862 Euro musste ein Vater für den Arzt in Spanien zahlen, weil seine Tochter eine eitrige Angina hatte. Von der österreichischen Krankenkassa bekam er aber nur 29,70 Euro ersetzt.

VON DOMINIK SCHREIBER

Wer im Ausland krank wird, muss die Behandlung vielfach aus eigener Tasche zahlen – dieses Restümee ziehen die Automobilclubs ARBÖ und ÖAMTC nach Ablauf der heurigen Hauptreisesaison. Die eCard hat diese Situation sogar noch verschärft, lautet der einhellige Tenor bei den Experten für Auslandsreisen.

Eitrige Angina Nun sorgt ein neuerlicher Fall für Aufregung: Peter A. war mit seiner Tochter auf Urlaub in Ibiza. Das 10-jährige Mädchen erkrankte dabei an einer eitrigen Angina und musste zum

Arzt. „Vertragsärzte gibt es auf der Insel kaum“, heißt es beim ARBÖ. So ging man zu einem vom Club-Resort empfohlenen (privaten) Arzt. Dieser verrechnete dem Vater für Behandlung und Medikamente 862 Euro.

Zu Hause angekommen reichte der Mann die Kosten bei der Krankenkassa ein – und bekam gerade einmal 29,70 Euro ersetzt. Das ist der Tarif für einen Arztbesuch in Österreich plus die Rezeptgebühr. Der Rest wurde ihm nur dank privater Eigenvorsorge gutgeschrieben (siehe Zusatzbericht).

„Besonders Spanien ist ein teures Pflaster“, warnt Astrid Kasperek vom ARBÖ. „Wir haben haufenweise Rechnungen über 7000 Euro und mehr. Für zwei oder drei Tage im Krankenhaus.“ Denn auf der iberischen Halbinsel ist der Großteil des Gesundheitswesens privatisiert – nicht nur Spitäler, auch die Rettungstransporte sind vielfach aus eigener Tasche zu berappen. Ähnliche Berichte gibt es häufig auch aus Griechenland.

Zusätzlich sorgt die eCard immer wieder für Schwierigkeiten im Ausland. Denn ei-

nerseits wissen viele Ärzte nicht, dass sie den Auslandskrankenschein ersetzt. Andererseits weiß kaum ein Patient, wo man im Ausland Vertragsärzte, die die Karte akzeptieren, findet. Schon gar nicht, wenn die Zeit drängt, etwa bei einem schweren Unfall.

Und selbst mit Zusatzversicherungen kann es mitunter Probleme geben. Denn Erstbehandlungen, die ein paar

„Spanien ist ein teures Pflaster. Zwei Tage im Spital können leicht 7000 Euro kosten.“

Astrid Kasperek ARBÖ

1000 Euro ausmachen, werden nicht immer zur Gänze übernommen. Eine Verlegung in heimische Spitäler ist zwar vielfach gedeckt, meist aber nur bei „medizinischer Notwendigkeit“. Diese muss im lokalen Spital bestätigt werden – was man dort wiederum ungern tut, um keine Patienten zu verlieren. Erst kürzlich gab es einen Vorfall, bei dem eine Österreicherin in Moskau tagelang festgehalten und erst gegen Bargeld entlassen wurde.



Warum ist eine Sonderklasse-Versicherung wichtig?

✓ Freie Wahl

Ihre gesetzliche Krankenversicherung bezahlt eine notwendige Operation und den Aufenthalt in einem öffentlichen Krankenhaus. Mit der Sonderklasse-Versicherung können Sie zusätzlich wählen:

- den Arzt Ihres Vertrauens und
- das Spital mit der bestmöglichen medizinischen Betreuung.

✓ Ruhe und Privatsphäre

Statt eines Drei- oder Vierbettzimmers sind Sie auf der Sonderklasse wahlweise in einem Zweibett- oder Einbettzimmer untergebracht.

✓ Privatkliniken

Sie können sich in Österreich auch für eine Privatklinik entscheiden. Oft lässt sich damit die Wartezeit auf eine wichtige Operation verkürzen.

✓ Direktverrechnung

Sie müssen nicht im Voraus bezahlen. Die Generali verrechnet direkt mit den meisten Krankenhäusern in Österreich.

✓ Weltweiter Schutz

Wir bezahlen die Kosten eines stationären Aufenthalts in öffentlichen Krankenhäusern in Europa. Wenn Sie sich akut während einer Auslandsreise (bis zu 6 Wochen) außerhalb Europas behandeln lassen müssen und dafür ein öffentliches Krankenhaus aufsuchen, übernehmen wir dafür die Kosten. Dies ist auch der Fall, wenn wir Ihnen vorab einen Ersatz von Behandlungskosten zugesagt haben.

✓ Ambulante Operationen

Viele kleine operative Eingriffe lassen sich auch ambulant im Krankenhaus durchführen. Wir übernehmen selbstverständlich die Kosten dafür.

✓ Kosten der Begleitperson

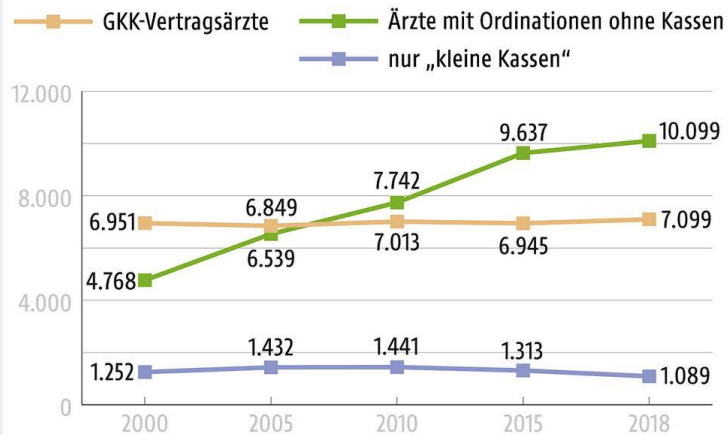
Wir ersetzen für versicherte Kinder bis zum 15. Geburtstag die Kosten für die Begleitperson im Krankenhaus.

Gesundheitsvorsorge 2.0



Einer sinkenden Anzahl von Ärzten mit einem Kassenvertrag steht eine steigende Anzahl von Wahlärzten gegenüber.

Entwicklung der Ärzte mit Ordinationen nach Vertragsausstattung



profil

Suche

ÖSTERREICH

31.10.2020

Privatärzte-Boom: Wie in Österreich eine Zwei-Klassen-Medizin entsteht

Neue Zahlen zeigen, wie stark der Anteil der Privatärzte gewachsen ist. Die Krankenkassen freuen sich heimlich darüber.

von Jakob Winter

Etabliert sich in Österreich schleichend eine Zwei-Klassen-Medizin? Diese Frage lässt sich nun eindeutig beantworten: Ja. Neue Zahlen aus dem Gesundheitsministerium zeigen, wie viele Patienten bereits einen Privatarzt aufsuchen. Die Entwicklung zeichnete sich schon länger ab: Trotz Bevölkerungswachstums stagniert die Zahl der Kassenärzte seit einem Jahrzehnt-im selben Zeitraum verdoppelte sich die Zahl der privaten Wahlärzte. Wer sich von so einem Privatarzt behandeln lässt, kann zwar einen Teil des Honorars von der Krankenkasse zurückfordern: jedoch nur 80 Prozent von dem Betrag, den ein Kassenarzt für dieselbe Leistung verrechnen würde. Die restlichen 20 Prozent - und die teils saftigen Aufschläge der Wahlärzte - zahlt der Patient selbst.





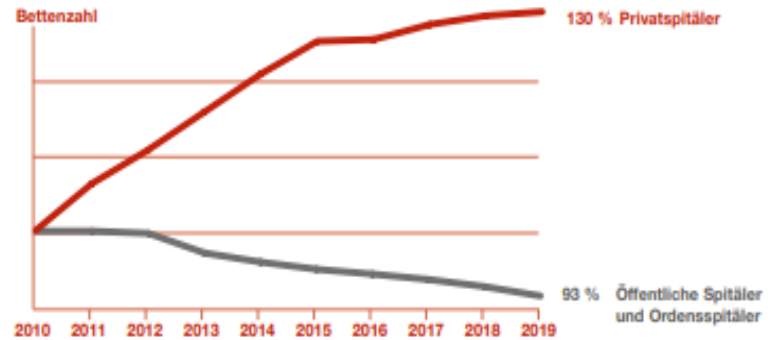
Niedergelassene Ärzte in Österreich



Quelle: Ärztestatistik 2019 (ärztekammer.at/daten-fakten)

Besser aufgehoben mit der privaten Gesundheitsvorsorge.

Die Anzahl der stationären Aufenthalte steigt stetig. Die Zahl der Betten in den öffentlich finanzierten Krankenanstalten wird aber verringert. Und die Anzahl des Personals wird kaum erhöht. So wird die Aufenthaltsdauer immer kürzer und die Wartezeiten auf Behandlungen werden immer länger.



Personal 2010-2019:

öffentliche Spitäler und Ordensspitäler: +5 %

Privatspitäler: +30 %

Öffentliche Spitäler und Ordensspitäler:

landesgesundheitsfondsfinanzierte Krankenanstalten, d. h. Krankenhäuser, die aus öffentlichen Mitteln (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung) finanziert werden.

Privatspitäler: nicht aus dem Landesgesundheitsfonds finanzierte Krankenanstalten

Quelle: <http://www.kaz.bmg.gv.at/ressourcen-inanspruchnahme/betten.html>

Stand: Oktober 2020



Fahrschul-Gruppentarif für die privatärztliche Betreuung

- Vergütet werden Honorare für Schulmedizin und für Heilbehandlungen im Rahmen der Ganzheits- und Alternativmedizin.
- Zur Ganzheits- und Alternativmedizin zählen unter anderem: Akupunktur, Ayurvedische Medizin, Klassische Homöopathie, Kneippmedizin, Mayr-Therapie, Osteopathie, Ozontherapie und traditionelle chinesische Medizin
- Vergütet werden Kosten für **Vorsorgeuntersuchungen**
- **Die Kosten von ambulanten Operationen** inkl. Kosten der Anästhesie

Fahrschul-Gruppentarif für die privatärztliche Betreuung

:

- Honorare für **Psychologen und Psychotherapeuten**
- **Besondere Heilbehandlungen**: Physiotherapie, physikalische Therapien, Logopädie, Heilmassagen, Beistand durch Hebammen etc.
- Ärztlich **verordnete Arzneimittel** (auch homöopathische).
- Ärztlich **verordnete Heilbehelfen** (z.B. Sehbehelfe)
- **Transportkosten, Gesundheitsmanagement.**

Wandel der Gesundheitsvorsorge in Zeiten der Pandemie





Mit dem Arzt via Videoanruf sprechen, ohne das Haus verlassen zu müssen: Die Corona-Pandemie zeigte auf, wie wichtig der in vielen Ländern bereits etablierte Einsatz von Telemedizin ist. Die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) startete kürzlich in Wien einen ersten Feldversuch in sechs Ambulanzen – der KURIER berichtete.




Ihr verlässlicher Partner beim Gesundwerden und Gesundbleiben

Die Generali ist in allen Lebenslagen Ihr Gesundheitspartner. Nutzen Sie die zahlreichen Services des Generali GesundheitsCoachings.


-  **Sie brauchen einen medizinischen Rat oder wissen nicht, wohin Sie sich mit Ihrem gesundheitlichen Problem wenden sollen?**
Rufen Sie unsere Gesundheits-Hotline an.
 - Wir stehen jederzeit telefonisch für Ihre Fragen zu gesundheitlichen Problemen zur Verfügung – bei Bedarf rufen Sie ein Arzt zurück.
 - Wir helfen gerne bei der Suche nach einer für Sie passenden medizinischen Einrichtung oder empfehlen Ihnen einen geeigneten Therapeuten oder Arzt (auch zur Einholung einer Zweitmeinung).
 - Wir bieten rund um die Uhr Hilfe bei Notfällen* in Österreich und im Ausland.

-  **Sie möchten eine gesundheitliche Frage genauer besprechen?**
Vereinbaren Sie eine medizinische Online Sprechstunde!
 - Besprechen Sie in Ruhe Ihren vorhandenen Befund, einen Entlassungsbrief, eine Verordnung etc. mit einem Arzt.
 - Besprechen Sie die Einnahme Ihrer Medikamente (Wechselwirkungen, Nebenwirkungen etc.) mit einem Arzt oder Spezialisten.
 - Lassen Sie sich von einem Allgemeinmediziner oder von Ärzten weiterer Fachrichtungen ausführlich zu Ihrem Gesundheitsthema beraten.**Hinweis:** Das Gespräch findet online über eine sichere Videoverbindung statt, Sie schalten sich bequem von Ihrem Handy, Tablet oder Computer aus dazu. Es gilt, wie auch sonst, die jeweilige berufsrechtliche Verschwiegenheitspflicht.

-  **Sie haben Fragen zu Themen rund um Lebensstil und Gesundheit?**
Sprechen Sie online mit einem GesundheitsCoach.


Die GesundheitsCoaches beraten Sie gerne und ausführlich zu

 - Ernährung
 - Bewegung
 - Mentaler Fitness

-  **Sie wollen gesünder leben?**
Ein Generali GesundheitsCoach begleitet und unterstützt Sie.

Ihr persönlicher GesundheitsCoach hilft Ihnen dabei, negative Einflüsse auf Ihre Gesundheit zu vermeiden:

 - Er stellt mit Ihnen schlechte Gewohnheiten ab und führt Sie so zu einem gesünderen Lebensstil.
 - Sie erarbeiten gemeinsam eine Strategie, um Risikofaktoren zu verringern – zum Beispiel in Hinsicht auf Ernährung, Stress, Rauchen oder Bewegungsmangel.

-  **Sie müssen nach einer schweren Erkrankung Ihre bisherige Lebensweise ändern?**
Ein Generali GesundheitsCoach hilft Ihnen dabei mit Rat und Tat.

Zum Beispiel

 - berät er Sie zu Ernährungsgewohnheiten, damit Sie das Gewicht kontrollieren oder reduzieren können
 - erstellt er Ihr persönliches Programm für Sport und Bewegung

Sie erreichen das Generali GesundheitsCoaching über:



die Gesundheits-Hotline
Inland: 0800 20 444 00
Ausland: 0043 1 20 444 00



„Meine Generali“ APP



Gut für einen. Besser für viele: die Gesundheitsvorsorge in der Gruppe.
Der einfache Weg zur Gesundheitsvorsorge der Generali: **MedCare: Easy**.

Über Ihren Arbeitgeber erhalten Sie erleichterten Zugang zur privaten Gesundheitsvorsorge: **MedCare: Easy** im Rahmen der Betrieblichen Gesundheitsvorsorge der Generali.

Vorteile von MedCare: Easy

- Gruppenkonditionen**
 Sie erhalten die Basisleistungen der Betrieblichen Gesundheitsvorsorge zu besonders günstigen Konditionen.
- Keine Gesundheitsprüfung**
 Wenn Ihr Arbeitgeber die Prämie bezahlt können Sie **MedCare: Easy OHNE** Gesundheitsprüfung beitreten – schnell und unkompliziert.
- Weiterversicherung**
 Bei Pensionierung wird Ihre Versicherung mit begünstigten Bedingungen auf eine Einzelversicherung umgestellt.
- Erweiterungsmöglichkeiten**
 Sie und Ihre Angehörigen können Ihre Versicherung nach Ihren Bedürfnissen erweitern. Auch hier gelten die günstigen Konditionen unserer Gruppenkrankenversicherung.

Kombinieren Sie den Grundbaustein „MedCare: Sonderklasse nach Unfall“ je nach Wunsch mit einem der Ergänzungsbausteine:



Sie müssen sich im Krankenhaus nach einem Unfall stationär behandeln lassen?

Mit der **MedCare: Sonderklasse nach Unfall** haben Sie Versicherungsschutz für Sonderklasse Zweitzimmer nach Unfall in Österreich, Europa und weltweit. (Kostenübernahme in öffentlichen Krankenanstalten in Europa – außerhalb Europas bei Unfall und akut notwendigen Behandlungen auf Reisen oder wenn die Behandlung in Österreich nicht möglich ist.) Die Kosten in Vertragskrankenhäusern in Österreich bezahlen wir direkt.



Sie wollen auch unterwegs gut geschützt sein?

Mit **MedDienstreise** haben Sie ein umfangreiches Leistungsangebot, bestehend aus Information, Organisation und Kostenersatz rund um medizinisch notwendige Transporte im In- und Ausland - inklusive Nottransport nach Österreich für Dienstreisen von bis zu jeweils 6 Wochen (auch Tagesdienstreisen).



Sie wollen operative Eingriffe schnell erledigt haben?

Mit **MedCare: Ambulante Operation** haben Sie Versicherungsschutz für Operationen in der Praxis eines Arztes (ab OP-Gruppe 3) inklusive Anästhesie und Nachbehandlung.*



Sie wollen ambulante Heißbehandlungen versichert haben?

Mit **MedCare: Ambulante Vorsorge** haben Sie Versicherungsschutz für

- Honorare von Privat- und Wahlärzten (Ärzte ohne Kassenvertrag) inklusive alternativmedizinischer ärztlicher Behandlungen
- medizinisch empfohlene Vorsorgeuntersuchungen, Operationen in der Praxis eines Arztes, Besondere Untersuchungen (z.B. Labor)
- Maßnahmen zur Gesundheitsvorsorge (z.B. sportmedizinische Tests, Schutzimpfungen).*

Generali Versicherung AG, Aktiengesellschaft mit Sitz in Wien, Firmenbuch-Nr. 158614a, UID-Nr. ATU 38875487, genehmigt. Die Gesellschaft gehört zur Unternehmensgruppe der Assicurazioni Generali S.p.A., Treut, eingetragen im Versicherungsgruppenregister der BOKSB unter der Nummer 226. Unser Informationsblatt zur Datenverarbeitung ist unter www.generali.at/infoschutz abrufbar oder kann bei der Generali-Versicherung AG angefordert werden.



Lösung für den Betrieb!



Wir helfen Ihnen mit unserem GesundheitsCoaching

- 24h-Gesundheits-Hotline – bei Bedarf ruft Sie ein Arzt zurück;
- 24h-Hilfe in Notfällen** in Österreich;
- Unterstützung bei der Suche nach dem besten Arzt oder Therapeuten;
- Informationen über medizinische Einrichtungen und Gesundheitsdienste;
- Kostenersatz für ärztliche Zweitmeinung;
- Begleitung durch einen Generali GesundheitsCoach zur vorbeugenden Reduktion von Risikofaktoren oder bei Genesung nach einer Erkrankung.

Monatsprämien inklusive 1% Versicherungssteuer in EUR <small>(Mindestversichererzahl in Form der Gruppenversicherungsverträge, 5 aktive Mitarbeiter)</small>		
Paket 1	MedCare: Sonderklasse nach Unfall & MedDienstreise***	10,73
Paket 2	MedCare: Sonderklasse nach Unfall & MedCare: Ambulante Operation	11,75
Paket 3	MedCare: Sonderklasse nach Unfall & MedCare: Ambulante Vorsorge	20,07

- Steuervorteil für den Unternehmer und den Mitarbeiter
- Bindung der Mitarbeiter an den Betrieb

Generali Gesundheitsvorsorge – rundum gesund



- Auswahl aus über 200 Wellness-hotels im In- und Ausland.
- Mitgliedschaften in über 200 Fitnessclubs
- Gesundheitschecks in über 50 Instituten und Kliniken.

Neue Energie tanken.

Die Rundum gesund-Angebote
2013/2014.

Unter den Flügeln des Löwen.



Department:

Betriebliche
Personenversicherung

Country:

Österreich

„Die Lebensversicherung ist tot“



Die Fakten



- Steigende Lebenserwartung
- Verkürzung der Lebensarbeitszeit
- Verhältnis Pensionisten zu Erwerbstätigen steigt



So hoch sind die Pensionen im Schnitt

Durchschnittlich beliefen sich die Alterspensionen im Dezember 2020 auf brutto 2.104 Euro bei den Männern und 1.219 Euro bei den Frauen.

Durchschnittliche Höhe der Alterspensionen nach Geschlecht 2020 (ohne zwischenstaatliche Teilpensionen; in Klammer mit Teilpensionen)			
PV-Träger	Männer	Frauen	Frauen und Männer
PVA Arbeiter	1.807 (1.387)	922 (807)	1.315 (1.089)
PVA Angestellte	2.562 (2.354)	1.492 (1.397)	1.866 (1.740)
VAEB Eisenbahnen	2.120 (1.884)	1.256 (1.209)	1.797 (1.648)
VAEB Bergbau	2.568 (2.320)	1.748 (1.633)	2.446 (2.222)
SVA gew. W.	2.050 (1.975)	1.362 (1.135)	1.765 (1.598)
SVA Bauern	1.351 (1.332)	795 (789)	986 (976)
Summe	2.104 (1.799)	1.219 (1.110)	1.582 (1.407)

Arithmetisches Mittel der monatlichen Bruttopensionen inklusive Zulagen, Zuschüsse, jedoch ohne Pflegegeld und ohne Sonderzahlungen; 14 Mal pro Jahr. – Angaben gelten jeweils für Dezember. – Quelle: Statistik Austria/Dachverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.



Plan B ?



Finanzielle Sicherheit der Spareinlagen in Österreich?

250 Mrd. Euro

liegen derzeit in Österreich auf Sparbüchern

1,5 Mrd. Euro sind für den Einlagensicherungsfonds vorgesehen

Im Jahr 2020 betrug der Wert des EFS **700 Millionen Euro**

Im Zuge des Commerzbank Skandals im Burgenland wurden **400 Euro Millionen** entnommen

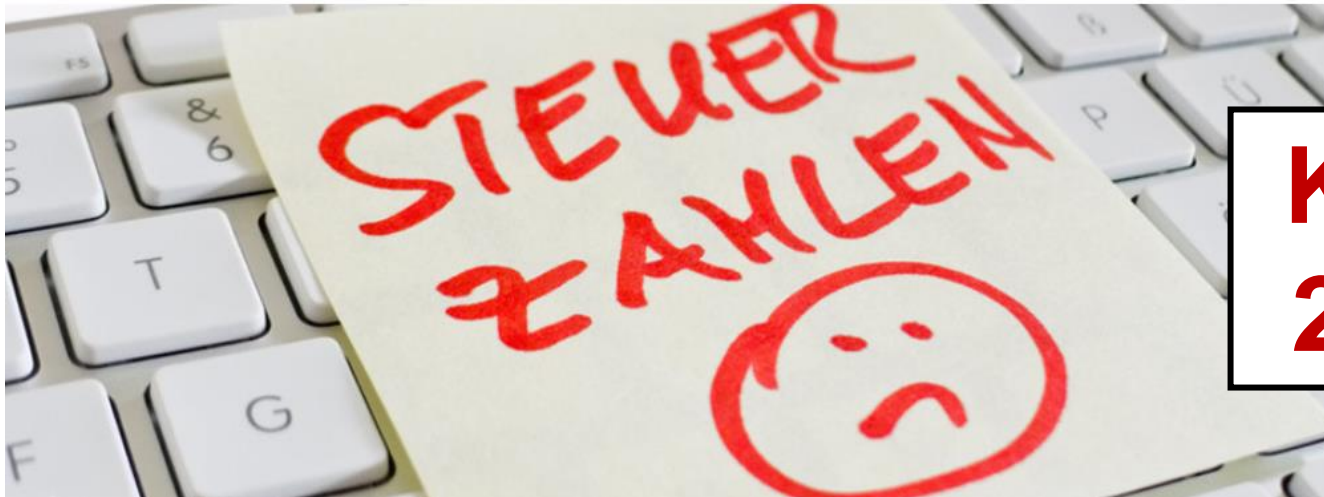
Der Aktuelle Wert beträgt nur noch **300 Millionen Euro**

Sind die Spareinlagen sicher?

Unterschied bei Veranlagung LV vs Fonds auf Depot

Welche Kosten im Fonds? (Annahme: 10.000.- EE bei 15 Jahre Lfzt)

	Durchschnittliche Konditionen
Depotgebühr	0,2 % p.a.
Ausgabeaufschlag	3 %

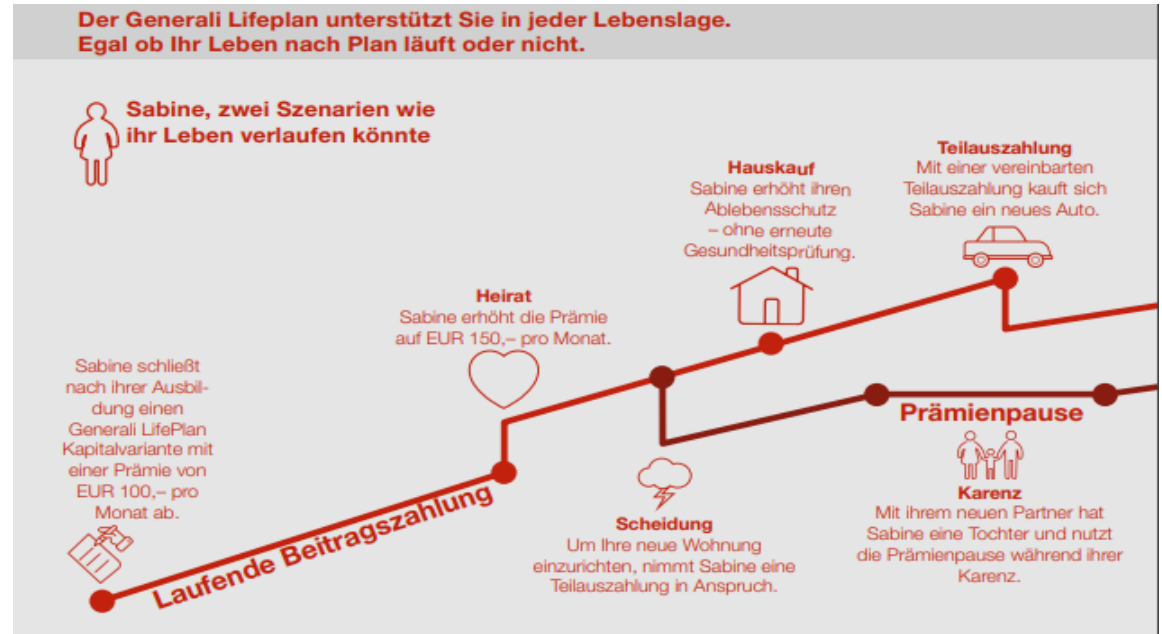


KEST!
27,5%

„Es lebe die Lebensversicherung,, Wenn Sie Ihr Sparbuch hinreichend deprimiert hat.

- Unverzichtbares Instrument bei der Altersversorgung „Jeder der lebenslange Ausgaben hat, benötigt auch ein lebenslanges Einkommen“
- Risikolos und trotzdem langfristige Erträge.
- Rückbesinnung auf die ursprünglichen Aufgaben als Risikoabdeckung (Ablebensschutz für die Hinterbliebenen, Berufsunfähigkeit etc.)
- Alternativen – Fondsgebundene Produkte, Mischformen.

Sicher und Ertragsreich vorsorgen - der Generali Lifeplan



Sie wollen eine Vorsorge mit Sicherheit, dann ist der Lifeplan genau das richtige für Sie. Flexible laufende Prämienzahlungen oder ein Einmalergeld sind möglich. Sicherheit des einbezahlten Kapitals, da die Prämie als Sondervermögen dargestellt wird und im Falle eines Konkurses nicht verloren geht.

VZ Versicherungszentrum

Lösungen statt Produkte



Achtung, neuer Kontakt:

Email: mario.gabriel@generali.com

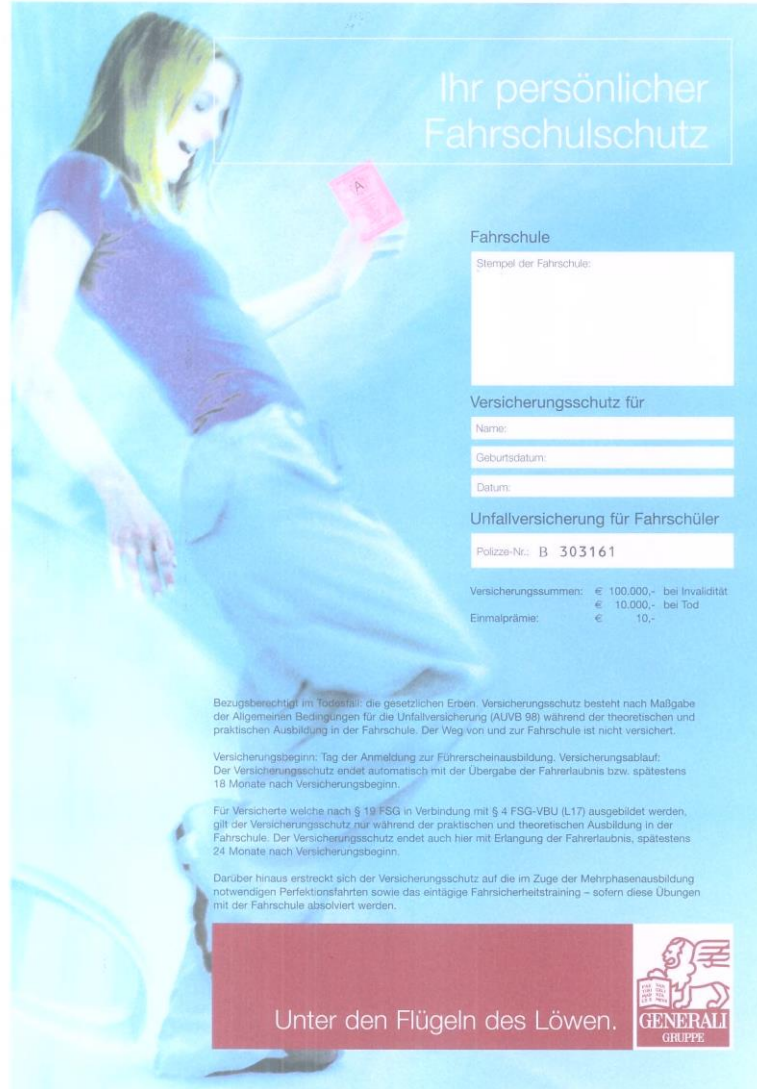
Tel. Nr. 01 – 60158 - 15558



Unsere Anliegen

- Statt Hr. Peter Ratzenberger – Hr. Mario Gabriel
01/60158 15558 bzw. mario.gabriel@generali.at
- Schadenmeldungen
- Busdeckungen bitte einen Tag vorher.
- Kundenportal (Verträge, Zahlungs- und Schadensstatus, Grüne Karte etc.)

Fahrschüler Unfallversicherung



Ihr persönlicher Fahrschulschutz

Fahrschule

Stempel der Fahrschule:

Versicherungsschutz für

Name: _____

Geburtsdatum: _____

Datum: _____

Unfallversicherung für Fahrschüler

Police-Nr.: B 303161

Versicherungssummen: € 100.000,- bei Invalidität
€ 10.000,- bei Tod
Einmalprämie: € 10,-


Bezugsberechtigt im Todesfall: die gesetzlichen Erben. Versicherungsschutz besteht nach Maßgabe der Allgemeinen Bedingungen für die Unfallversicherung (AUVB 98) während der theoretischen und praktischen Ausbildung in der Fahrschule. Der Weg von und zur Fahrschule ist nicht versichert.

Versicherungsbeginn: Tag der Anmeldung zur Führerscheinausbildung. Versicherungsablauf: Der Versicherungsschutz endet automatisch mit der Übergabe der Fahrerlaubnis bzw. spätestens 18 Monate nach Versicherungsbeginn.

Für Versicherte welche nach § 19 FSG in Verbindung mit § 4 FSG-VBU (L17) ausgebildet werden, gilt der Versicherungsschutz nur während der praktischen und theoretischen Ausbildung in der Fahrschule. Der Versicherungsschutz endet auch hier mit Erlangung der Fahrerlaubnis, spätestens 24 Monate nach Versicherungsbeginn.

Darüber hinaus erstreckt sich der Versicherungsschutz auf die im Zuge der Mehrphasenausbildung notwendigen Perfektionsfahrten sowie das eintägige Fahrsicherheitstraining – sofern diese Übungen mit der Fahrschule absolviert werden.

Unter den Flügeln des Löwen.



GENERALI GRUPPE

Informationen vom Versicherungszentrum der österreichischen Fahrschulen

VZ Versicherungszentrum
Lösungen statt Produkte